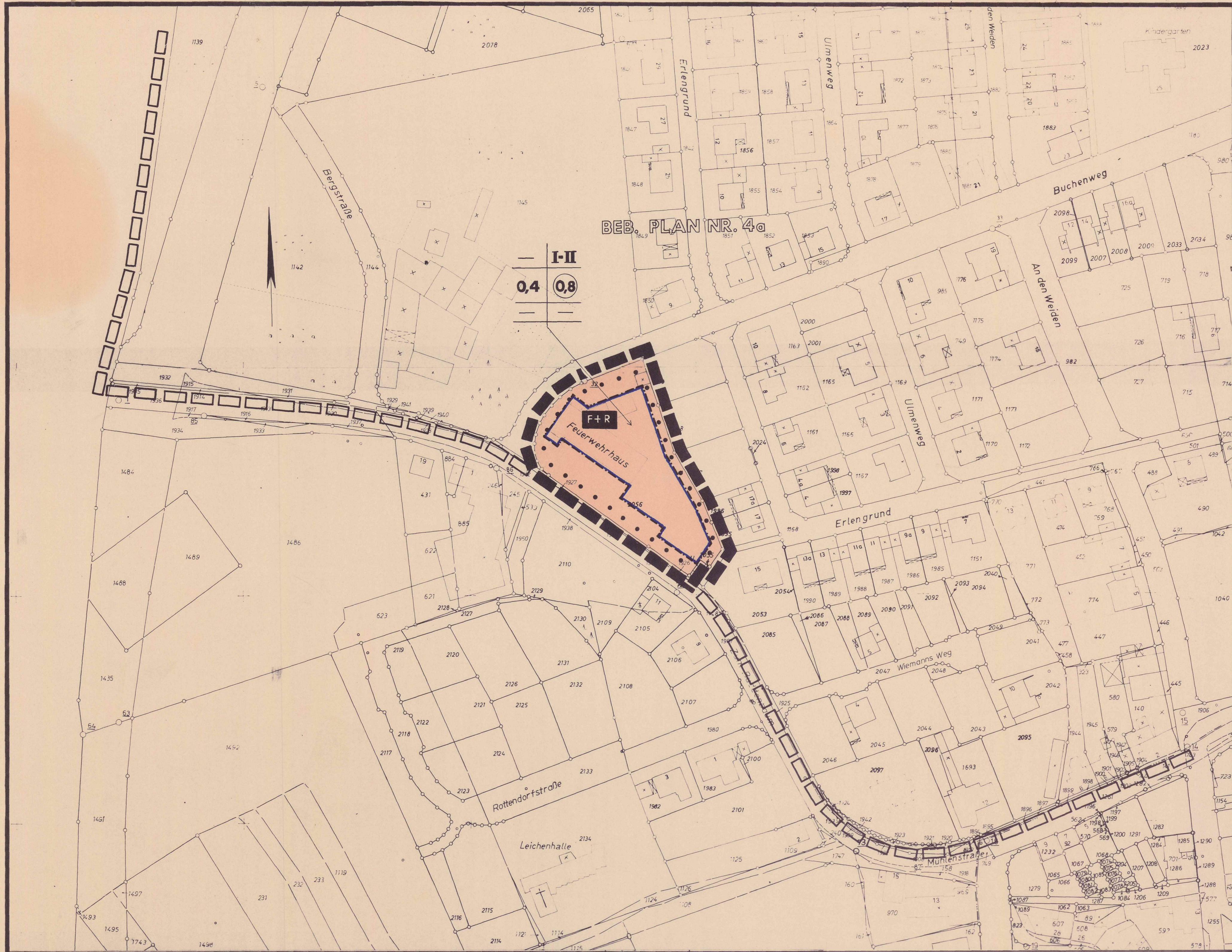




LEGENDE

12. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4a "Am Rottkamp/Am Kleipohl/An den Weiden"

ERKLÄRUNG DER ABKÜRZUNGEN

- BBauG = Bundesbaugesetz
- BauNVO = Baunutzungsverordnung
- BauONW = Bauordnung Nordrhein-Westfalen

I. FÖRMICHE FESTSETZUNGEN

ERKLÄRUNG DER VERWENDETEN PLANZEICHEN

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG gem. § 9 Abs. 1 Nr. 1 BBauG und §§ 16 und 17 BauNVO

- I-II** Zahl der Vollgeschosse als Mindest- und Höchstgrenze
- 0,4** Grundflächenzahl
- 0,8** Geschossflächenzahl

ÜBERBAUBARE UND NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFÄCHEN gem. § 9 Abs. 1 Nr. 2 BBauG und § 23 BauNVO

- Baugrenze
- überbaubare Grundstücksfläche

FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF gem. § 9 Abs. 1 Nr. 5 BBauG

- Baugrundstück für den Gemeinbedarf mit Angabe der Zweckbestimmung
- F+R** Feuerwehr und Rettungswache

GRENZEN gem. § 9 Abs. 7 BBauG

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der 12. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4a "Am Rottkamp/Am Kleipohl/An den Weiden"

NACHRICHTLICHE EINTRAGUNGEN

- Flurstücksgrenze
- Flurstücksnummer
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 4a "Am Rottkamp/Am Kleipohl/An den Weiden"

STADT ENNIGERLOH
ORTSTEIL ENNIGERLOH



II. TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

ÜBERBAUBARE UND NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFÄCHEN gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 2 BBauG und § 23 BauNVO

Die überbaubare Grundstücksfläche ergibt sich aus den festgesetzten Baugrenzen. Die Bestimmungen der BauONW über Bauweise und Abstandsflächen bleiben unberührt.

III. ERMÄCHTIGUNGSGRUNDLAGEN

- §§ 4 und 28 der Gemeindeordnung für das Land NW in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.08.1984 (GV NW 1984 S. 475).
- §§ 1, 2, 2 a, 8-13 a und 30 des Bundesbaugesetzes (BBauG) i.d. Neufassung der Bekanntmachung vom 18.08.1976 (BGBl. 1976 I. S. 2256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 06.07.1979 (BGBl. 1979 I. S. 949).
- § 81 der Bauordnung für das Land NW vom 26.06.1984 (GV NW S. 419, berichtigt August 1984, GV NW S. 532) in Verbindung mit § 9 Abs. 4 BBauG.
- Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung) i. d. F. der Bekanntmachung v. 15.09.1977 (BGBl. I. S. 1703).
- Planzeichenverordnung vom 30.07.1981 (BGBl. I. S. 833).

GENEHMIGUNGSVERFAHREN

Die Übereinstimmung der Bestandsangaben mit den Katasterunterlagen und der Öffentlichkeit wird bescheinigt. Die Festsetzungen der städtebaulichen Planung sind geometrisch eindeutig.

Ennigerloh, den 15.04. 1986

Der Rat der Stadt Ennigerloh hat die Aufstellung dieses Bebauungsplanes gemäß § 2 Abs. 1 BBauG am 16.04.1986 beschlossen.

Ennigerloh, den 03.06.1986

Der Rat der Stadt Ennigerloh hat die Offenlegung dieses Bebauungsplanes mit Begründung gem. § 2a Abs. 6 BBauG am 20.04.86 beschlossen.

Ennigerloh, den 03.06.1986

Dieser Bebauungsplan und die Begründung haben gem. § 2a Abs. 6 BBauG in der Zeit vom 24.04.1986 bis einschließlich 25.03.1986 zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen.

Ennigerloh, den 03.06.1986

Der Rat der Stadt Ennigerloh hat gem. § 4 BauNVO und § 10 BBauG diesen Bebauungsplan einschließlich der eingetragenen Änderungen am 20.05.1986 als Satzung beschlossen.

Ennigerloh, den 03.06.1986

Gemäß § 11 BBauG ist dieser Bebauungsplan mit Verfügung vom 6. 8. 1986 Az.: 35. 2. 1 - 5205- genehmigt worden.

Münster, den 6. 8. 1986

Die Genehmigung und die Auslegung dieses Bebauungsplanes mit Begründung gem. § 12 BBauG ist am 05.09.86 öffentlich bekanntgemacht worden.

Dieser Bebauungsplan ist somit gem. § 12 Satz 3 BBauG rechtsverbindlich.

Ennigerloh, den 13.10.86

BEBAUUNGSPLAN NR. 4a
IM SINNE DES § 30 BBauG

12. ÄNDERUNG

GEMARKUNG : ENNIGERLOH
FLUR : 22
STAND DER PLANUNTERLAGEN : OKT. 1985
RECHTSVERBINDLICH SEIT :
MASSTAB : 1:1000
GEZ : BETTE
PLAN : 1 2 3 AUSFERTIGUNG

Dieser Bebauungsplan wurde vom Bauamt der Stadt Ennigerloh entworfen und aufgestellt.
Ennigerloh, im Jan. 1986
Stadtbaurat
Handte
Dir. Ing. Raumplanung